

Franckesche Stiftungen zu Halle

Johann Peterson Stengels/ Sueci, Gnomonica Universalis, Oder Außführliche Beschreibung Der Sonnen-Uhren/ Worinnen Allerhand Arthen derselben in ...

Stengel, Johann Peterson

Ulm, 1706

VD18 12509035

Das VI. Capitel, Von Aufreissung der Boreal inclinirenden Uhren unter der
Sphaera Recta.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-197400](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-197400)

248 III. Theil / von Sonnen- Uhren

durch die in den Tropicis vorher verzeichnete/ die Ascendentia, wie in der Vertical Fig. XXXIX. ist gelehret/gezogen werden.

Die Linien des $\odot$, P , werden durch den Tropicum P im Horizont, und durch die Schneidungen der 12. Stund- und Aequinoctial- Lini gezogen.

In allen Sonnen- Uhren/ so in diesem Tractatlein mit den Ascendentien aufgerissen seynd/ werden die punctirte Linien für Ascendentia von $\odot$ gegen P , und die gezogene für Ascendentia von P gegen $\odot$ genommen/ aufgenommen in dieser / in welcher das Widerspiel muß verstanden werden.

Das VI. Capitel /

Von Aufreißung der Boreal inclinirenden Uhren unter der Sphæra Recta.

I. Vortrag.

Eine Boreal 60. Grad inclinirende Uhr mit den Stunden und Zeichen des Zodiaci, unter der Sphæra Recta aufreissen.

Fig. CLXXXVI.

Die Aufreißung der Boreal- und Austral-inclinirenden Uhren/ unter der Sphæra Recta ist ein Ding / und ist in dem Fall kein Unterschied / als nur die bloße Umwechslung der Stund- Ziffern und Characteres der Zeichen- Bögen des Zodiaci, wie in der Horizontal und Vertical unter der Sphæra Obliqua gebräuchlich. Wird also dieses / (in welcher die Lini AB, ist die Horizont- und 6. Stund- Lini/ die Lini CD die 12. Stund- Lini/ der Punct E des Zeigers Ort/ EF dessen Länge/ der Punct D das Centrum des Aequinoctial- Circul/)

culs,) mit 60. Grad Polus-Höhe des Plani, welche eigentlich dessen Inclination ist/allerdings wie eine Horizontal von Punct zu Punct aufgerissen/ unter welchen Stund-Linien die Italiänische / Babylonische und Planeten-Stunden/ mit samt den Himmels-Häusern verstanden werden/ wie die Figur zu erkennen gibt.

II. Vortrag /

Azimut und Almucantarath in einer Boreal 60. Grad inclinirenden Uhr unter der Sphæra Recta aufreissen.

Fig. CLXXXVII. und CLXXXVIII.

Trage in einer verfertigten Uhr mit dem Tropico $\odot$, Equinoctial-und Horizont-Lini AB, die Weite zwischen C Schneidung der Horizont- und 12. Stund- oder Azimut-Lini 90. und Puncten F die Spitze des Zeigers auf C übersich/ auf die 12. Stund-Lini/ gibt den Punct G, reisse auf G einen Circul nach Gutduncken / welcher die erlangte 12. Stund-Lini schneidet in Puncten 90. theile diesen Circul in 36. gleiche Theile / anfangend von dem Puncten 90. zeuch durch G und selbige Theile im Circul blinde Linien / so die Horizont-Lini schneiden in Puncten/ durch welche/ und durch den Durchschnitt der 12. Stund- und Equinoctial-Lini die Azimut-Linien gezogen werden.

Für die Almucantarath trage auf dem hierzu verfertigten Quadranten Fig. CLXXXVIII. auf A gegen C in D die Weite zwischen F, und oben angerührtem Durchschnitt der 12. Stund- und Equinoctial-Lini/ zeuch auf D der Lini AB parallel die Lini DE, welche die Equinoctial-oder erste Azimut-Lini der Uhr fürsetzet.

Q 5

Gerner

Gerner trage auf dem Quadranten auß A gegen B alle die Weitenen zwischen G und den Schneidungen der Azimut-Linien im Horizont, und mache Puncten/ zeuch auß D durch selbigen Puncten/ Linien / mit welchen Linien und Eintragung der Almucantarath in der Uhr/verhalte dich durch auß wie in der Equinoctial Fig. LXVI. und LXVII. ist erwiesen worden.

III. Vortrag/

Ascendentia und Descendentia in selbiger

Boreal 60. Grad inclinirenden Uhr/ unter der Sphæra Recta aufreissen.

Fig. CLXXXIX.

In der zubereiteten Uhr mit dem Tropico ☊, Equinoctial-und Horizont-Lini A B, Centro der Uhr C, der Punct I, Schneidung der 12. Stund-und Equinoctial-Lini der Punct D Centro des Equinoctial-Circuls/trage die Weite I D auß I über sich/ gibt den Punct E, welcher Punct zur Aufreißung der Ascendentien füglich ist als D, wann man sich der durchbrochenen Figuren bedienen will.

Nimm also in dieser Uhr die Weite EI, trage sie in der Fundament • Figur auß E gegen D, gibt H, zeuch durch H der Lini D E eine Perpendicular, welche die Zeichen • Linien/ so auß E in den halben Circul A D C gehen/ schneidet in Puncten/ nimm die Weite zwischen H und selbigen Puncten/trage sie in der Uhr auß I zu beyderseits auf die Equinoctial-Lini/ und mache Puncten/ an welche zeuch durch C blinde Linien/ so den Tropicum ☊, unterhalb / und den ☉ oberhalb der Horizont-Lini schneiden in Puncten/ durch welche die Ascenden-

tia